



## **Europateam NRW – jung und engagiert!**

Planspiel „Asyl in Europa“ im  
3. und 4. Quartal 2016

## EINLADUNG

# Europateam NRW – jung und engagiert! Planspiel „Asyl in Europa“

„Asyl in Europa – von der Idee zum Gesetz“ heißt das neue Planspiel der Landeszentrale für politische Bildung, mit dem Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe aller Schulformen das europäische Gesetzgebungsverfahren im Kontext dieses Themas kennenlernen sollen. Das Planspiel wurde speziell dazu entwickelt, sowohl einen ersten Einblick in die Institutionen und Prozesse der EU zu vermitteln, als auch für das wichtige europäische Thema „Asylpolitik“ zu sensibilisieren.

Die Landeszentrale für politische Bildung bietet Schülerinnen und Schülern aus NRW nun die Möglichkeit, sich diesem Politikfeld aus einem völlig neuen Blickwinkel zu nähern – die Teilnehmenden schlüpfen selbst in die Rollen der europäischen Politikerinnen und Politiker. Unterstützt werden sie dabei durch erfahrene Teamerinnen und Teamer des Europateams NRW.

Das Europateam NRW ist bereits seit 2001 im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung unterwegs, um Wissen über die Institutionen der EU und ihre Geschichte zu vermitteln. Dabei greifen die jungen Teamer, die durch jährliche Weiterbildungen sowohl fachlich als auch didaktisch immer auf einem hohen Niveau arbeiten, [aktuelle Themen europäischer Politik](#) auf. Gestaltet werden die Projektstage immer in Teams. Das Methodenportfolio wird kontinuierlich überarbeitet. Das Planspiel will das schulische Angebot zur politischen Bildung ergänzen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg bei den Projekttagen!

Maria Springenberg-Eich



Maria Springenberg-Eich  
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW

## MODULBESCHREIBUNG

# Planspiel „Asyl in Europa – von der Idee zum Gesetz“

Das Planspiel „Asyl in Europa – von der Idee zum Gesetz“ wurde gezielt für Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe jeder Schulform entwickelt. Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rollen von Kommission, Parlament und Rat.

### Sie verhandeln über drei ausgewählte Fragen:

- ▶ Wie sollen Asylsuchende innerhalb der EU verteilt werden?
- ▶ Ab wann dürfen sie arbeiten?
- ▶ Welche Familienmitglieder dürfen nachgeholt werden?

Schritt für Schritt erleben die Teilnehmenden den Weg von der Idee, also dem Vorschlag der Kommission, bis zum fertigen Gesetz. Sie lernen die Zusammensetzung und die Aufgaben der drei wichtigsten EU-Institutionen kennen. Das eigentlich sehr komplexe Thema Asylpolitik wird anhand drei konkreter Streitpunkte für die Zielgruppe zugänglich gemacht. Die Schülerinnen und Schüler erleben, dass europäische Lösungen in dieser Frage schwierig, aber wichtiger denn je sind.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung muss **bis spätestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin** per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg erfolgen. Nähere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie unter:

▶ [www.politische-bildung.nrw.de/europateam](http://www.politische-bildung.nrw.de/europateam)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

## VERANSTALTERIN UND ANSPRECHPARTNERINNEN

### **Landeszentrale für politische Bildung NRW**

im Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf  
[www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de)

- ▶ Für Inhaltliches  
Carmen Teixeira  
[carmen.teixeira@mfkjks.nrw.de](mailto:carmen.teixeira@mfkjks.nrw.de)
- ▶ Für Organisatorisches  
Nadine de Haan  
[nadine.dehaan@mfkjks.nrw.de](mailto:nadine.dehaan@mfkjks.nrw.de)  
Tel.: 0211 / 837-44 97

## VERANSTALTUNGSTERMINE UND -ORTE

- ▶ 19. und 27. September 2016  
26. Oktober 2016  
10., 21. und 29. November 2016  
7. und 15. Dezember 2016  
in den Schulen vor Ort.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Für Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe
- Mindestens 28 und höchstens 36 Schülerinnen und Schüler pro Veranstaltungstag
- Eine Lehrkraft, die während der gesamten Veranstaltung anwesend ist
- Ein großer Raum für das Plenum
- Für die Verhandlungen sind zwei Räume notwendig
- Für die Presse sind ein Mikrofon, ein Beamer und ein PC erforderlich

